

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Montag den 23. November 1863.

Gelesen drei Sätze Weißkraut. Wiesbaden, den 21. November 1863. Herzogl. Polizeidirection.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in dem fog. Jägerhof zu Biebrich eine Parthie abgängiges Weißgeräth, Fenstervorhänge, Rouleaux und dergl., sodann verschiedene Gegenstände von Zinn (Schüsseln, Teller etc.), Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Porzellan, Glas etc., sowie ein vierräderiger Wagen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 21. Nov. 1863. Herzogl. Hof-Commissariat. 169

## Bekanntmachung.

Auf eingelegtes Nachgebot wird der zum Schloßhofgute gehörige Acker No. 9885 des Stockbuchs auf dem Mainzer Wege, zwischen Georg Philipp Cron und Jacob Weber, welcher 3 Morgen 68 Ruthen 83 Schuh hält, Mittwoch den 25. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf der Recepturstube dahier nochmals verpachtet.

Wiesbaden, den 21. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur. 16948 Schenk.

## Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 26. November c. Vormittags 11 Uhr werden aus 1863r Erndte versteigert:

30	Malter	Weizen,
570	"	Korn,
110	"	Gerste,
330	"	Hafer.

Idstein, den 2. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur. 131 Löw.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt. 13544 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Dezember l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne zu Wiesbaden angetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und ein Transportwagen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863. 193 Commando der Artillerie-Abtheilung.



## Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, unmittelbar nach der alsdann stattfindenden Güterversteigerung des H. Joh. David Schweisguth dahier, lassen die Erben der verstorbenen Frau Christian Kelschenbach Wittwe von hier die nachbeschriebenen drei Grundstücke, als:

- Stück-No. Mth. Sch.
- 1) 4459 55 3 Acker durch den Schiersteinerweg zw. Amtsaccessist Faber und Friedrich Würzfeld, gibt 53  $\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität;
  - 2) 4460 37 44 Acker auf dem Heidenberg zw. Joh. Seel und Joh. Wilhelm Friedrich Walther, gibt 20  $\frac{1}{2}$  fr. Zehntannuität; und
  - 3) 4461 14 14 Acker auf der alten Bach zw. Joseph Bohl und Jacob Freinsheim
- in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 21. November 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
16949 Coullin.

## Notizen.

Heute Montag den 23. November, Vormittags 9 Uhr: Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Lud. Montag Wtw., in dem Hause Nerostraße 31. (S. Tagbl. 274.)

Vormittags 10 Uhr: Fruchtversteigerung bei Herzgl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 273.)

Nachmittags 3 Uhr: Grundstücksversteigerung der Heinr. Schaad Erben und des Philipp Bücher, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 274.)

Von Frau Sch. t. dahier für das Rettungshaus und für die Kinderschule je 10 fl. erhalten zu haben bescheinigt mit Dank Böhrer, Bfr. 127

Von Herrn August Herz in der Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal-Wächle und Beau-Site sind uns als Erlös aus dem Schriftchen: Das russische Dampfbad u. von G. E. Habich, einstweilen 20 fl. für unsere Anstalt überwiesen worden, wofür wir unsern freundlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden den 20. November 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt  
der Vorsitzende v. Gagern.

83

## Gänzlicher Ausverkauf!!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe die noch auf Lager habenden Portefeuille- und Galantrie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen und Goldleisten, Parfümerien u. u., theils zum, theils unterm Fabrikpreise.

Mein **Stui-Fabrikgeschäft** wird dahingegen wie bisher fortbestehen und halte ich mich zur Anfertigung aller in das Stui- und Portefeuille-Bach einschlagenden Artikel bestens empfohlen.

16949

F. Thilo, Langgasse 25.

**Amerik. Schweineschmalz**, schön weiß, per Pfd. 21 fr., **Schmelzbutter**, Prima-Qualität, per Pfd. 30 fr.; **Wachs-Tafellichter**, **Stearinlichter** und feinst raffinirt wasserbelles **Petroleum** billigt bei **Joh. Wolff** am Markt. 16950

Ein guter **Herrn-Mantel** ist zu verkaufen unt. Metzgerg. 36. 16900



# D. Sangiorgio, alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er durch bedeutend günstige Einkäufe im Stande ist, seine bisher geführten

## Galanterie- u. Schmuckwaaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen zu verkaufen. Besonders macht derselbe auf eine große Auswahl der neuesten Schmuckgegenstände in Achat, Amethyst, Granaten, sowie auch die so sehr beliebten rosa und grüne Crystall-Schmuckwaaren aufmerksam, welche sämmtlich zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

16951

Um mich ausschließlich den Kassen-Geschäften des in hiesiger Stadt so segensreich wirkenden Vorschuß-Vereins widmen zu können, habe ich unter heutigem Datum mein Weißwaaren-, Stickereien-, Mode- und Thee-Geschäft meinem Schwager Herrn

## G. W. Winter

übergeben.

Indem ich hiervon Mittheilung mache, danke ich für das mir seither bewiesene Vertrauen mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger, welcher das Geschäft in demselben Lokale in gleicher Weise fortführen wird, gütigst zu übertragen.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

August Roth.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, das mir zu gewährende Vertrauen durch reelle Waaren und billigste Preise in jeder Weise zu rechtfertigen; insbesondere bin ich durch meinen langjährigen Aufenthalt in Paris und die dort persönlich angeknüpften Verbindungen mit den ersten Häusern in den Stand gesetzt, jederzeit die neuesten Erscheinungen der Mode vorlegen zu können.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

G. W. Winter,

16952

vorm. August Roth.

## Ungefangene Stickereien

und musterfertige zum Ausfüllen für Teppiche, Sessel, Bouffs, Kissen, Ofen- und Lichtschirme, Fußbänke, Wandkörbe, Lampenquins, Eckische, Lampenteller, Tabaksbeutel, Perltische, Wand- und Schreibtischen, Wägen, Hosenträger, so wie mannichfaltige Gegenstände zu Stickereien eingerichtet, als: Lesepulte, Schlüsselschränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Cigarren-, Thee- und Tabaks-kasten, Rauch- und Schreibutensilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Albums, Kleiderhalter, Lichtschirme, Etnis, Papier- und Arbeitskörbe u. s. w. in reicher Auswahl bei

G. L. Neuwendorff,

16953

Kranzplatz.

Eine Parthie ungefangene Stickereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.

Geisbergstraße 20 ist eine Bettlade zu verkaufen.

16954



# Abonnements auf Journale

werden jederzeit entgegengenommen in der  
Buchhandlung von **Feller & Gecks**  
16286 in Wiesbaden (Langgasse 49).

## Henriette David's Kochbuch.

Soeben sind wieder weitere Exemplare dieses

## Praktischen Kochbuchs die gewöhnliche und feinere Küche.

Neunte Auflage.

Broch. à fl. 1. 48 kr. — eleg. gebd. à fl. 2. 15 kr.  
bei uns eingetroffen.

**Wilhelm Both's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung.**

165

## Punsch-Essenzen

von **J. Selner** in Düsseldorf und verschiedene andere Fabrikate;

## Spirituosen aller Art,

weiße und rothe **Weine**, in- und ausländische, in Flaschen empfiehlt

**Heinr. Wald.**

16666 Bei der Nero- und Röderstraße No. 41.

## Schwarzbrod

à 3 u. 4 Pfund von **C. Wagemann**  
empfiehlt zu den Tagespreisen

16628 **A. Schirmer, Markt 10.**

Frische **Seemuscheln** sind wieder eingetroffen bei **Wtw. Uhl**, Nero-  
straße No. 24. 16846

## Austern und Caviar

in ganz frischer Qualität bei **Chr. Nigels Btw.** 16667

**Packfisten** verschiedener Größe bei **Louis Krempel**, Langgasse 6. 16455



# Namen und Wappen

in Elfenbein werden auf Stöcke, Cigarren-Stuis, Portemonnai's, Cigarrenspitzen, zc. schön ausgeführt Taunusstraße No. 40. — Bestellungen gebe man bei  
**Jean Geismar.** 16954

**Auf den Weihnachtstisch der Kinder!**

**Lampart's** lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Gebunden. Preis 2 fl.

⚡ Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit besonders aus. Den muntern Text lernen die Kinder spielend auswendig.


Verlag von **Lampart & Comp.** in Augsburg, vorrätig und zu beziehen durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
in Wiesbaden.

**A. Seebold**

ist im Besitze einer Niederlage feiner Bronze-Waaren aus der Fabrik des Herrn Alfred Seebach in Offenbach, als: **Leuchter, Feuerzeuge, Aschenbecher, Schreibzeuge, Toilettengegenstände** zc. und stehen diese sehr schönen und billigen Gegenstände zur gefälligen Ansicht bereit  
16565 **Langgasse 20.**

**Gustav Röder,**

 **Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber,** empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: **Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums** aus den besten **Stuttgarter und Pariser** Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie. 10041

**Thierköpfe,**

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurations-sälen u. s. w.

**A. Tillmann,**

große Burgstraße No. 7. 16610

Brenden-, Lebkuchen- und Butterformen empfiehlt  
**Moritz Schäfer,** Ed der Lang- u. Webergasse. 16914



Mein Lager in

## Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarenfach einschlagende Artikel, wie

### Bettbarchente, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

**Springfedern, Rosshaar- und Seegrasmatrizen**, wie fertige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** &c. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

13959

**Reinhard Thoma**, 11 Marktstraße 11.

## Chr. Julius Schröder.

gr. Burgstrasse 12.

empfehl.

16765

**Poplines und Rips**

in glatt, carrirt und schottisch,

sowie alle andere Sorten **Kleiderstoffe** in reicher Auswahl.

Von den beliebten leinenen Kragen und Manchetten von 15, 18, 24 bis 36 fr. habe frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

16955

**J. P. Mayer**, Langgasse 38.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

14375

**G. Rach**, Neugasse 11.

**Weisse, ächt leinene Taschentücher, leinene**

**Battisttaschentücher**, sowie glatte und gestricke

**Pinontaschentücher** empfiehlt in reicher Aus-

wahl

**M. Földner Ww.,**

Kranz 2.

16631

**W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,**

empfehl. dauerhafte **Stroh- und Rohrühle, Lehnstühle, Kinderstühle** unter Garantie zu festen Preisen.

16622

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten** für Herrn und Damen, die im Tragen dem echten Gold nicht nachstehen, sind wieder angekommen bei

16001

**G. Bonacina**, neue Colonnade 36. 16956



## No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, Litz- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

## Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt eine schöne Auswahl Damen- und Kinderstiefel und Strampantoffeln zu äußerst billigen Preisen. 16957

Verbesserte **Leinwandmangeln** zum Drehen sehr nützlich für jede Haushaltung. Ferner **Säckelbänke, Schrotmühlen**, sowie **Dickwarzelmühlen** stets auf Lager bei **Jul. Zintgraff**, in Wiesbaden. 16898

Der Unterzeichnete bringt das **Einwintern von Pumpen** in Erinnerung und alle Reparaturen werden pünktlich besorgt.

**Philipp Meyer**, Pumpen- u. Brunnenmacher, Nerostr. 46. 16958

**Klavierstimmen** und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 16959

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22 October, ein Sohn der Katharine Margarethe Henriette Louise Ernst zu Clarenthal, N. Wilhelm Friedrich Karl. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Schlossermeister Johann Georg Krämer ein Sohn, N. August Friedrich. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Buchhalter Johann Philipp Schalles eine Tochter, N. Johanna Dorothea Margarethe Henriette. — Am 24. Oct., dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Wilhelm Friedrich Peterich ein Sohn, N. Johann Philipp Friedrich Theodor. — Am 28. Oct., dem h. B. u. Frauenschneider Johann Philipp Diefenbach ein Sohn, N. Gottfried Ludwig Karl. — Am 29. October, dem Maurer Franz Friedrich Geib von Dogheim ein Sohn, N. Friedrich. — Am 30. Oct., dem Herzgl. Oberlieutenant Freiherrn Moritz von Nauendorf eine Tochter, N. Emilie Isabelle Julie Amalie Conny Ehrengarde. — Am 4. November, dem Schreiner Konrad August Bauer von Walrabenstein ein Sohn, N. Karl Peter Konrad. — Am 5. Nov., eine Tochter der Margarethe Hennemann von hier, N. Johanne Amalie Henriette. — Am 6. Nov., dem h. B. u. Bäcker Ludwig Hartmann eine Tochter, N. Franziska Philippine Katharine Elisabeth.

Proclamirt: Der h. B. und Schuhmacher Johann Karl Adolph Schneider, ehl. S. des Schreinermeisters Johann Philipp Schneider zu Wörsdorf, und Christine Katharine Henriette Franziska Seip, ehl. T. des h. B. und Kathodieners Johann Gottfried Seib. — Der h. B. und Schuhmacher Karl Anton Kappus, ehl. led. S. des Schuhmachers Philipp Heinrich Kappus zu Runkel, und Elisabeth Katharine Henriette Schweizer, ehl. T. des h. B. und Schuhmachers Georg Christian Schweizer. — Der h. B. und Zimmermann Heinrich Jonas Weil, ehl. led. S. des h. B. und Zimmermeisters Heinrich Jonas Weil, und Margarethe Louise Marie Schmidt, ehl. led. T. des h. B. und Marktmeisters Johann Wilhelm Schmidt. — Der Kutscher Wilhelm Karl Pfaff von Egenroth, ehl. led. S. des Landmanns Jakob Wilhelm Pfaff daselbst, und Marie Kaufmann von Elm in Kirchhessen. — Der h. B. und Handlungsdiener Christian Martin Schneider, ehl. led. hinterl. S. des gew. Landmanns Johannes Schneider zu Stangenroth, und Charlotte Helene Karoline Elisabeth Faust, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. und Schuhmachermeisters Johann Heinrich Faust. — Der h. B. und Metzger Balthasar Heinrich Krieger, ehl. led. S. des Ackermanns Andreas Krieger zu Grönberg und Wilhelmine Karoline Körnchen, ehl. led. T. des h. B. und Bleichers Johann Gottlieb Benjamin Krieger.

Getraut: Der Lehrer Franz August Urban zu Viebrich, und Wilhelmine Karoline Elisabeth Dorgeloh von St Goarshausen. Der Schuhmacher Anton Meyand von Montabaur, und Elisabeth Philippine Margarethe Lindler von Weikersheim. — Der h. B. und Bürgermeistereigehülfe Johann Georg Christian Friedrich Spitz, und Helene Auguste Julie Karoline Biss von hier. — Der Schreiner Wilhelm Hofe von Sauerthal, und Friederike Elisabeth Christine Weber von hier. — Der Lüncher Peter Horne von Niederhausen, und Marie Margarethe Marx von Wambach.



**Gestorben:** Am 13. Nov., Katharine Scherer, des gew. h. B. u. Landwirths Th. Scherer hinterl. Tochter, alt 30 J. 7 M. 7 T. — Am 13. Nov., der h. B. u. Tagelöhner, Phil. v. Seip, alt 49 J. 11 M. 19 T. — Am 14. Nov., August, des h. B. u. Kaufmanns August Schramm Sohn, alt 7 M. 22 T. — Am 15. Nov., Christine, geb. Oster, des Aufsehers Nicolaus Favriaux von Strassburg Ehefrau, alt 68 J. — Am 15. Nov., der h. B. u. Ausläufer Jakob Zervas, alt 41 J. — Am 16. Nov., der Tagelöhner Christian Kunz von Frickhofen, alt 64 J. — Am 16. Nov., Wilhelm Peter Karl Christian Johann, des Fuhrmanns Johann Christian Breuer von Behen Sohn, alt 1 J. 1 M. 24 T. — Am 20. November, Elisabeth Charlotte Jakobine, geb. Trumpp, des h. B. u. Gastwirths Wilhelm Beyerle Ehefrau, alt 31 J. 3 M. 16 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) B r o d.

**4 Gemischbrod** (halb Roggen-, halb Weiszmehl), bei Junior 30 fr. — **4** **dto.** bei May 15 fr.

**13** **dto.** bei Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.

**4 Schwarzbrod** allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Pfeil, Sauereffig u. Stritter 13 fr.

**3** **dto.** bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burkart, Brenner, Erbe, Fausel, Füllbach, Flohr, Gudez, Hartmann, Hoffarth, Hild, Kadesch, Lang, Laibach, Linnenkohl, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Reppert, Reischer, Rücker, Ritter, Schellenberg, J. Schmitt, Strassburger, Schramm, Schmutler, Wibel, Wald, Wagemann, Walther, Weiss, Groll u. Stroh 11 fr. — Finger, Pfeil, Schirmer, Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.

**4 Kornbrod** bei Bauer, Füllbach, Fischer, May, M. Müller, Pfaff, Reischer, Rücker und Wagemann 13 fr.

**Weissbrod.** a) Wassermehl für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Pfaff, Scheffel, Sauereffig, Schweisguth, Lauer und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

### 2) M e h l.

**1 Malter.** **Extraf. Vorschuss** allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 15 fr., Theis 15 fl. 30 fr., Vogler 16 fl. 30 fr., Philippi 17 fl., Dambmann 18 fl.

**Feiner Vorschuss** allgem. Preis 15 fr. — Bei Werner 13 fl. 15 fr., Theis 14 fl., Dambmann 17 fl.

**Waiszmehl** allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 15 fr., Schumacher & Pöhs 13 fr., Vogler 14 fl.

**Roggenmehl.** Bei Werner 9 fl. 15 fr., Wagemann 9 fl., Theis 9 fl. 30 fr., Schumacher & Pöhs 11 fl., Vogler 12 fl.

### 3) F l e i s c h.

**1 Pfund.** **Ohnsfleisch** allg. Preis 17 fr.

**Kalbtfleisch** allg. Preis 15 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Renker, Schipper, Jos. Weidmann 12 fr., Blumenstein, W. Cron, S. Cron, Frenz sen., Frenz jun., Hirsch, Chr. Ries Wt., Schäfer, Schreibweiß, Seewald u. Thon 14 fr.

**Lammfleisch** allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher u. Kaumann 10 fr., Edingshausen, Hees, Faust, Chr. Ries Wittwe, Schipper u. Schreibweiß 12 fr., W. Cron, R. Ries 15 fr., Seewald 16 fr.

**Schweinefleisch** allg. Preis 17 fr. — Bei Blumenstein, Edingshausen, Frenz sen., Hees, L. Kimmel, Kaumann, Chr. Ries Wwe., Renker, Schlidt, Schäfer, Schipper, Schreibweiß, Seewald u. Jos. Weidmann 16 fr.

**Dörrfleisch** allg. Preis 26 fr. — Bei Frenz sen. 24 fr., Bücher 28 fr.

**Speck** allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Schlidt 28 fr.

**Nierenfett** allg. Preis 20 fr. — Bei Faust, Schipper, Seewald 22 fr.

**Schweineschmalz** allg. Preis 28 fr. — Bei Blumenstein, Frenz sen., Hees, Meyer, Chr. Ries Wtwe., R. Ries, Schlidt, Nicolai u. S. Cron 24 fr., Schreibweiß 30 fr.

**Bratwurst** allg. Preis 24 fr.

**Leber oder Blutwurst** allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Frenz jun., Hees, L. Kimmel, Kaumann, Schreibweiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron, Blumenstein 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 275) 23. Nov. 1863.

Die **zweite Soirée** für Kammermusik der Herren Baldenecker, Scholle, Rahl und Fuchs findet heute nicht statt. 16042

Montag den 30. November

**Erste Soirée für Kammermusik**  
der Herren **Bonewitz, Fischer** und **Hoom**  
im  
**Casinosale, Friedrichstrasse.**

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Musikalienhandlung des Hrn. Wagner zum Unterzeichnen bereit.

Ein Billet für 3 Soiréen 4 fl. 16960

## Cäcilienverein.

Montag den 23. November (nicht Freitag den 27.) Abends 6 1/2 Uhr: **Erstes Vereinsconcert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen Bertram-Meyer und Hagen, der Herren Bertram, Borchers, Klein und Miller von der hiesigen Oper: **Saul**, Drame in 3 Abtheilungen, Text von Moriz Hartmann, Musik von Ferdinand Hiller — **Eintrittskarten** à 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann August Roth, bei den Portiers des Lesecabinetts im KurSaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 fr. an der Kasse.

Die numerirten Plätze im Saal sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet. 23

## Cäcilien - Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im KurSaale. 23

## Sprudel.

Montag den 23. November, Abends 8 Uhr, **Sitzung im Taunushôtel.**  
Der Vorstand.

## Fromage de Brie & de Neufchatel

empfehlen  
16961

**Schumacher & Poths,**  
am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Frische Schellfische, süsse Bratbückinge & marinirte holl. Häringe

empfehlen

**Fr. Strasburger,** Kirchgasse 10, 16961



## Wasserheilanstalt & Pension „Beau-Site“.

Die Benutzung der **russischen Dampfbäder** und der **warmen Süßwasser-Bäder** ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren.

Badezeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.  
dto. „ warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags.

Die übrigen Tage kann das russ. Dampfbad sowohl, als auch die übrigen Baderäume gegen vorherige Bestellung von Familien und Gesellschaften benutzt werden.

Familien oder Gesellschaftskarten, sowie Dtd.  $\frac{1}{2}$  Dtd. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad  $\frac{1}{4}$  mehr berechnet.

Ein erschienenes Schriftchen „Das russ. Dampfbad und die Vortheile seiner Anwendung im täglichen Leben“, dessen Reinertag der hiesigen Blindenschule gehört, ist für 12 fr. bei obiger Exped. zu haben.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr.

„ Einspänner 36 fr.

für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;

der Kutscher muß  $\frac{1}{2}$  Stunde gratis warten, für jede weitere  $\frac{1}{4}$  Stunde erhält er 15 fr.

207

## Coaks

aus der hiesigen Gasfabrik sind von heute an wieder fortwährend zu dem Preise von **36 fr.** pr. Centner zu beziehen, und wird auf Verlangen der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10 Centner gegen Vergütung von 30 fr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugs-Anweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Neugasse 2, ausgestellt.

Wiesbaden, den 16. November 1863.

Die Direction

15900

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen **Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos** etc. etc. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermietten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

**Richard Miller,**

13884

Nerostraße No. 33.

Auf meiner englischen **Bettfedernreinigungs-Maschine** werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen. Bitte die Bestellungen den Tag vorher zu machen.

8665

**J. Levy,** Kirchgasse 25.

## Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

**P. J. Dümlich,**

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Ein **Reise-Schuppen-Pelz**, wenig gebraucht, ist für 5 Napoleon zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 14 bei Diener **Friedrich.**

16902



# Buchführung für Frauen u. Töchter von Gewerbtreibenden.

Den verehrten Frauen und Töchtern hiesiger Gewerbtreibenden zur Nachricht, daß **Mittwoch den 25. d. M.** der neue Cursus in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen und elterlichen Geschäftes mit oder ohne Ladengeschäft seinen Anfang nimmt und derselbe ebenfalls in 15 Sectionen à 2 Stunden in 4 Wochen beendet wird, Honorar à Person 6 fl. Anmeldungen wolle man gefälligst bei Herrn A. Flocker und bei dem Unterzeichneten (Nerostraße 48) machen, woselbst Listen zur Namens-Einzeichnung von heute bis zum 25. d. M. offen liegen.

16880

Dr. A. Petsch,

Lehrer an der Schirm'schen Handelschule.

## Ganz neue Erfindung.

Anerkannt als bestes Mittel zur Reinigung von Stiefel und Schuhe u. Jede andere Ledergattung. Dieser vollständig wasserdichte Lederlack liefert nicht allein augenblicklich ohne Anwendung von Bürsten auf jedem Leder den schönsten Glanz, sondern macht auch vollständig wasserdicht; wenige Tropfen auf einem feinen Badeschwämmchen sind hinreichend, ein paar Stiefel zu wischen, dessen Glanz jeder andern Wische vorzuziehen ist. Auch dient dieser Lack vorzüglich für Pferde- und Wagen-geschirre, sowie für Jagd- und Schmier-Stiefel, nebst allem farbigen Leder, weshalb auch die Kleidungsstücke nicht im Geringsten befleckt werden. Ein Flacon, womit man sehr lange Zeit ausreicht, kostet 20 Kreuzer.

Ist vorläufig zu haben in Wiesbaden bei den

Herrn **Joh. Adrian.**

**Franz Strassburger.**

**G. Kadesch.**

**A. Schirmer.**

**M. Schirmer.**

16923

**Fertige Betten aller Arten,**  
sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Flaumen  
in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem  
geehrten Publikum unter bekannter Güte in em-  
pfehlende Erinnerung.

16653

**J. Levy, 25, Kirchgasse 25.**



**S. HIRSCH,**

**Tannus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,**

empfiehlt Flügel, Tafelklaviere, Pianos und Harmoniums  
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie.

13107

18107



# Bürgerverein.

Den Mitgliedern die freundliche Anzeige, daß das neue Vereinslocal nun täglich geöffnet, geheizt und Abends beleuchtet und für folgende Unterhaltung gesorgt ist:

## a) Lecture.

- |  |                             |                            |
|--|-----------------------------|----------------------------|
| 1) Mittelrh. Zeitung.                            | 10) Leipziger Illustrierte. |                            |
| 2) Frankf. Journal.                              | 11) Gartenlaube.            |                            |
| 3) Kölnische Zeitung.                            | 12) Glocke.                 |                            |
| 4) Berliner Volksz.                              | 13) Familienjournal.        |                            |
| 5) Wochenschr. d. Nationalv.                     | 14) Arbeitgeber.            |                            |
| 6) Augsburger Allgem.                            | 15) Panorama.               | } gewerblich.              |
| 7) Kladderadatsch.                               | 16) Böttgers Notizen.       |                            |
| 8) Frankf. Laterne.                              | 17) Aus der Heimath.        | } naturwissen-<br>schaftl. |
| 9) Humoristische Brochuren und Flug-<br>blätter. | 18) Natur.                  |                            |

## b) Spiele.

- |             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 1) Billard. | 4) Dambrett.            |
| 2) Schach.  | 5) Karten.              |
| 3) Domino.  | 6) Gesellschaftsspiele. |

Wiesbaden, den 23. November 1863.

Der Vorstand. 211

Westphälischen Bumpnickel, Kieler  
Sprossen, Gänseleberwurst, Trüffelpilz,  
Gothaer Cervelat, Hamburger Rauch-  
fleisch, Sardines à l'huile, Neunaugen, rus-  
sischen Caviar, marinirte Häringe, Fro-  
mage de Brie, de Roquefort & de Neuf-  
chatel, Chester-Käse und täglich eintref-  
fende frische Whitstable

## Austern

empfiehlt

**H. Sulzer,**

16909

gr. Burgstraße No. 10.

## Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

**F. L. Schmitt,** Tannusstraße 25. 16894

Täglich frische Lebkuchen bei

16889

**Bäcker Saueressig,** Römerberg 18.



# Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ungemein starken Zugangs dieser Anstalt war bis 1. Nov. d. J.  
 die Zahl der Versicherten auf . . . . . 25,255 Pers.,  
 die Versicherungssumme auf . . . . . 42,859,900 Thlr.,  
 der Kapitalfonds auf . . . . . 11,870,000 Thlr.

gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt un-  
 verkürzt an die Versicherten zurück. Durch den Durchschnitt dieser Dividende  
 von 30 Proz. während des letzten Jahrzehnds hat sich der jährliche Aufwand  
 für eine beim Tode zahlbare Versicherungssumme von 1000 Thlr. für den Beitritt

im 30. Jahre	35. Jahre	40. Jahre.	45. Jahre
auf 18 Thlr. 13 Sgr.	20 Thlr. 24 Sgr.	23 Thlr. 21 Sgr.	27 Thlr. 22 Sgr.
	im 50. Jahre		
	33 Thlr. 4 Sgr.		

ermäßigt.

Im Jahre 1864 wird eine Dividende von 37 Proz. und im Jahre 1865  
 eine solche von 38 Proz. vertheilt, wodurch noch größere Ermäßigung der  
 Beiträge eintreten.

Außer den tarifmäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividende sind  
 keinerlei Nebenkosten zu entrichten.

Auf diese Vorzüge verweisend, laden zur Versicherung ein

**Jacob Bertram** in Wiesbaden.

**J. B. Jsbert** in Diez a./L.

Landes-Oberschultheiß. Geh. **Ph. Heinr. Müller** in Dillenburg.

**Joh. Mart. Guttenberger** in Frankfurt a.M.

**Gebr. Wolff**

**Phil. Engelbach** in Mainz.

16221

## Schmelzbutter (Alpenschmalz)

ist eine frische Sendung in vorzüglicher Qualität eingetroffen.

**F. L. Schmitt.** Taunusstraße 25. 16837

## Thee

von **J. T. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.  
 in stets frischer Sendung bei

**Jean Geismar,**

16840 10 Taunusstraße 10.

## Annonce.

Ich empfehle mein wohlaffortirtes Lager in

**Bett- und Sopavorlagen** in Wolle und Plüsch,

**feinsten damascirten Bettdecken,**

**Boden- und Möbelwachstuch,**

**Fenster-Mouleaux,**

**Cocos- und Seegrasmatten**

zu den billigsten Preisen.

16610 **A. Tillmann,** große Burgstraße 7.

## Petroleum

(feinst raffiniert) empfiehlt

**A. Schirmer,** Markt. 16848



**Schottischen Sammt** 16896  
empfehlen  
Marktstraße 38. **A. & M. Dotzheimer.**

**Ausgesetzt.**

**Filzhüte** schwarz von 1 — 2 fl., breites **Taffetband** und **Kleider-**  
**garnirbändchen** von  $\frac{1}{2}$  fr. per Elle an.  
16668 **G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.**

**Kastanien per Pfund 5 fr.**  
16573 bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

## **Ruhrer Ofenkohlen**

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 16962

## **Ruhrkohlen**

von bester Qualität, besonders flückreich, sind wieder  
direct vom Schiff zu beziehen bei

16912 **Günther Klein.**

## **Ofen- & Schmiedekohlen**

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch, Dotzheimerstraße 10.**  
Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus, Metzgergasse 3, an.** 16632

## **Erste Qualität Ruhrkohlen,**

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 fr., bei Abnahme von 6 Malter werden  
dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegenge-  
nommen bei den Herren Kaufmann **J. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25,**  
**Gust. Wolff, Kirchgasse,** sowie auf meinem Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe  
links. **L. Rettenmayer.**

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn. 16349

## **Ruhrkohlen**

16658

**Ofen- und Schmiede-Kohlen** von bester Qualität sind direct aus dem  
Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger in Biebrich.**  
Bestellungen können bei Herrn **E. Berghof, Webergasse 16,** gemacht werden.

## **Porzellan-Ofen.**

16841

Einem geehrten Publikum bringe hiermit eine reiche Auswahl **weißer** und  
**brauner Porzellan-Ofen** in jeder beliebigen Größe in empfehlende Erinne-  
rung. Dieselben sind in meinem Lokale zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Auch werden Reparaturen, sowie Umsetzen derselben schnellstens und pünkt-  
lich besorgt.

Wiesbaden, im October 1863.

**Louis Hartmann,**

Emserstraße 29 d.

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes  
**Landhaus** mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von  
7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

184831. 117m32. 10m135. 11



**Gummischuhe** werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei  
**P. Letschert**, Langgasse 29. 16963

**Schutt** ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des  
16192 **W. Gail**, Dohheimerstraße.

Es wird für einen erwachsenen Gymnasiasten Wohnung und Kost bei einer Familie gesucht, die ihm zugleich einen freundlichen Anhalt gewähren würde. Näheres zu erfragen i. d. Exped. d. Bl. 16964

Vor einigen Tagen ist vom Kurfaal nach dem Leberberg eine **goldene Nadel** mit schwarzem Knopf verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt d. Exped. 16930

Ein geprüfter, unabhängiger Lehrer wünscht mit seiner 10jährigen Tochter ein in gleichem Alter stehendes Mädchen in den Lehrgegenständen der Töchter Schule zu unterrichten, Klavierspiel und Sprachen eingeschlossen. Gemeinschaftlicher Spaziergang unter Aufsicht. Adresse nennt die Exped. 16965

Eine geübte Kleidermacherin, welche Jahre lang in einem Confections-Geschäft gearbeitet, wünscht Beschäftigung außer dem Hause, Et der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6. 16966

**Stellen-Gesuche.**

Ein gesetztes, selbstständiges Frauenzimmer, welches alle häuslichen Arbeiten sowie die Führung eines Haushalts gründlich versteht, und mit Bedienung der Damen gut umgehen kann, sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16774

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisenplatz 1 im ersten Stock. 17067

Ein braves und reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch gerne etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wünscht bis Weihnachten eine Stelle als Köchin hier oder auswärts. Näh. i. d. Exped. 16968

Ein geringes Mädchen kann gleich in Dienst treten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 16670

Ein braves reinliches Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und sich der Hausarbeit unternimmt, wünscht eine Stelle, wo möglich in einer stillen Familie. Näh. zu erfragen Goldgasse 16. 16969

Ein Mädchen kann Monatdienst erhalten Saalgasse 3, 3r Stock. 16970

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet eine dauernde Stelle Webergasse No. 19. 16971

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit reinlich verrichtet, wird auf gleich gesucht. Näh. i. d. Exped. 16972

Für ein Hotel wird ein braves gewandtes Zimmermädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16973

Eine gute Köchin, welche die besten Zeugnisse hat, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft, auch würde sie zur Aushilfe eine Stelle annehmen. Wo, sagt d. Exped. 16974

Es wird ein Zapfjunge sogleich und ein braves Hausmädchen auf Weihnachten gesucht Nerostraße No. 24. 16892

Ein wohlherzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Wo? sagt die Exped. 16890

**!! Vivat Mebbe !!**

Lebe glücklich, lebe froh,  
Wie der König Salomo.



**1000 fl.** liegen gegen gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt zum Ausleihen bereit. Wo sagt die Exped. 16939  
 Es werden **4000 fl.** u. **6500 fl.** gegen doppelten Einsatz auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Michelsberg 1. 16895  
**6000** bis **7000 fl.** liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres i. d. Expedition. 16976

## Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

## Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169  
 Louisestraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Wilhelmstraße, Ecke der Burgstraße, ist eine möblirte Wohnung, 6 Zimmer, Entrée, Küche u. s. w., zu vermieten. 16866

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Ein möblirter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der vorderen Weberstraße, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes. 16312

## Zu vermieten auf gleich oder später.

Eine schöne Parterrewohnung auf einem freien Plage der Stadt und ein Laden mit Comptoir und Wohnung inmitten der Stadt. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16977

Arbeiter können warmes Logie erhalten. Näh. Oberwerberg. 46 i. Hinterh. 16978

Ein reinlicher Arbeiter kann eine Schlafstelle erhalten Nerostr. 19. 16979

## Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 20. November.

Die wegen Diebstahl angeklagten Friedrich Quint von Berghausen und Adolph Schröder von Schierstein wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und in die Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 21. November.

Der wegen versuchter Nothsucht angeklagte Jacob Kremer von Erbach, Amts Eltville, wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und von der Anklage frei gesprochen.

Heute Montag den 21. Novbr.

Anklage gegen Valentin Schneider von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, 55 J. alt, wegen Meineids.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Subst. Accessist Hergenhahn.

Vertheidiger: Herr Procurator Travers.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.